Beschlussvorlage

VFA/1753/2024/GMÖ

Beschluss der Gemeindevertretung Mönchhagen über die Haushaltssatzung 2025

Amt/Aktenzeichen: Finanzabteilung / Verfasser: Marquardt, Silke	Erstellungsdatum: 29.10.2024 Status: öffentlich
--	---

Beratungsfolge	Datum der Sitzung	Gremium
	21.11.2024	Finanzausschuss Mönchhagen
	20.01.2025	Gemeindevertretung Mönchhagen

Sachverhalt:

Gemäß § 45 Kommunalverfassung M-V hat die Gemeinde Mönchhagen für jedes Jahr eine Haushaltssatzung zu erlassen.

Der Haushaltsplan ist gem. § 46 KV M-V Bestandteil der Haushaltssatzung. Dem Haushaltsplan sind die in § 1 GemHVO-Doppik aufgeführten Anlagen beizufügen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Anhand der eingereichten Mittelanforderungen hat die Verwaltung einen 1. Haushaltsentwurf für das Jahr 2025 erarbeitet.

Ihnen liegen zur ersten Diskussion vor:

- die Haushaltssatzung,
- der Stellenplan,
- der Ergebnisplan mit Produktkonten und Erläuterungen,
- der Finanzplan mit Produktkonten und Erläuterungen,
- weitere Anlagen zur Planung.

In § 16 GemHVO-Doppik ist folgendes festgelegt:

(1) Der Haushalt ist in der Planung ausgeglichen, wenn

1. der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 27 keinen Fehlbetrag ausweist,
2. im Finanzhaushalt kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 besteht.....

Der Ergebnishaushalt 2025 der Gemeinde Mönchhagen kann im Finanzplanungszeitraum (bis 2028) **nur unter Berücksichtigung von Vorträgen** ausgeglichen dargestellt werden -> siehe Ergebnisplan Zeilen 25 bis 27. Überschüsse werden planmäßig in den Jahren ab 2022 bis 2028 nicht erwirtschaftet.

Der Finanzhaushalt 2025 der Gemeinde Mönchhagen kann im Planjahr **nur unter Berücksichtigung von Vorträgen** ausgeglichen dargestellt werden. Im Finanzplanungszeitraum (bis 2028) können weiterhin keine Überschüsse erwirtschaftet werden. Dabei gilt zu beachten, dass im

Finanzplanungszeitraum aber keine Investitionen geplant sind, so dass dies das Bild verfälscht.

Im Vorbericht ist in einer Tabelle der vorläufige Bestand der liquiden Mittel dargestellt.
In Zeile 36 des Finanzhaushaltes ist die jährliche Veränderung der liquiden Mittel aufgeführt.

Zum Zeitpunkt der Erarbeitung des HH-Entwurfs lagen noch **keine** Zahlen aus dem Orientierungserlass 2025 vor, die voraussichtliche Bereitstellung soll nach dem 12.11.2024 erfolgen.

Finanzierung:

Siehe Anlagen

Stellungnahme des Finanzausschusses vom 21.11.2024:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung mit den genannten Änderungen mit 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen die Haushaltssatzung 2025.

Erneute Stellungnahme der Verwaltung:

Es wurden alle genannten Änderungen aus der Finanzausschusssitzung in den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung 2025 eingearbeitet.

Die Erträge aus Steuern wurden anhand der Hebesatzsatzung angepasst, wie auch die Umlagen.

Bis zum Versand dieses Haushaltsentwurfes lag der Orientierungserlass für die Zuweisungen noch nicht vor.

Durch die hohen Umlageverpflichtungen anhand der Steuerkraft der Gemeinde sowie der bereits erfolgten bzw. noch geplanten Investitionsauszahlungen wird der Bestand der liquiden Mittel bis Ende 2028 aufgebraucht sein. D. h. die Gemeinde ist verpflichtet ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und die Haushaltssatzung wird genehmigungspflichtig sein. Die Gemeinde sollte dem in den nächsten Jahren entgegensteuern und sparsam mit ihren liquiden Mitteln umgehen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mönchhagen beschließt nachfolgende Haushaltssatzung 2025

**Haushaltssatzung der Gemeinde Mönchhagen
für das Haushaltsjahr 2025**

Aufgrund des § 45 i.V. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom **09.12.2024** und nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Rostock folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird

1. im Ergebnishaushalt auf

einen Gesamtbetrag der Erträge von	1.812.000 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	2.180.000 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	- 304.400 EUR

2. im Finanzhaushalt auf

a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	1.675.100 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen von	2.152.600 EUR
einen jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	- 477.500 EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	234.300 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	515.100 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-280.800 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite gem. § 53 KV M-V wird auf **167.510 €** festgesetzt.

§ 5 Hebesätze

Nachrichtliche Angaben:

Die Hebesätze für Realsteuer werden wie folgt festgesetzt.

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf	440 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	211 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	350 v. H.

§ 6 Stellen gemäß Nachtragsstellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt **1,4744** Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Die Wertgrenze für die Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **1.000 € netto** festgesetzt.

§ 8 Regelungen zur Haushaltsbewirtschaftung

1. Echte Deckung gem. § 14 GemHVO-Doppik M-V
 - a) Innerhalb eines Teilhaushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit im Folgenden oder durch Haushaltsvermerk nichts anderes bestimmt ist. Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt sie auch für entsprechende

Ansätze für Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.

- b) Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen werden gem. § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik M-V über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- c) Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden nach § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik M-V über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt, analog gilt dies auch für die hiermit im Zusammenhang stehenden Auszahlungen.
- d) Die unter b) und c) genannten Aufwendungen und Auszahlungen sind von der Deckungsfähigkeit im Teilhaushalt auszunehmen.
- e) Innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes werden die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gem. § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik M-V für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- f) Innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes werden gem. § 14 Abs. 4 GemHVO-Doppik M-V die Ansätze für ordentliche Auszahlungen zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilfinanzhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt. Soweit die Deckungsfähigkeit in Anspruch genommen wird, vermindert sich der Ansatz für die korrespondierenden Aufwendungen.

2. Unechte Deckungsfähigkeit gem. § 13 GemHVO-Doppik M-V

- a) Erträge sind auf die Verwendung für bestimmte Aufwendungen beschränkt, soweit sich dies aus einer Rechtsvorschrift ergibt. Sie sind ferner auf die Verwendung für bestimmte Aufwendungen zu beschränken, soweit sich die Beschränkung aus der Natur der Erträge ergibt oder ein sachlicher Zusammenhang dies erfordert. Zweckgebundene Mehrerträge dürfen für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden.
Dies gilt entsprechend für Einzahlungen und daraus zu leistende Auszahlungen.
- b) Die Aufwendungen für interne Leistungsverrechnungen werden für den jeweiligen Verrechnungszweck über die Teilhaushalte hinweg für deckungsfähig erklärt.
- c) Innerhalb eines Produktes können Mehrerträge Aufwendungsansätze erhöhen. Vor Inanspruchnahme ist zu prüfen, ob innerhalb des Produktes Mindererträge vorliegen, die zunächst zu kompensieren sind. Erst darüber hinausgehende Mehrerträge können zur Deckung von Mehraufwendungen verwendet werden. Dies gilt entsprechend für Mehreinzahlungen zur Erhöhung des Auszahlungsansatzes.
- d) Erträge und Einzahlungen aus Spenden und Versicherungserstattungen sind zweckgebunden für Aufwendungen und Auszahlungen im jeweiligen Produkt einzusetzen.
- e) Die unter b) genannten Aufwendungen und Auszahlungen sind von der Deckungsfähigkeit im Teilhaushalt auszunehmen.

3. Übertragbarkeit gem. § 15 GemHVO-Doppik M-V

- a) Ansätze für ordentliche Aufwendungen und für ordentliche Auszahlungen eines Teilhaushaltes können bei einem ausgeglichenen Haushalt ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden, soweit der Haushaltsausgleich im Haushaltsfolgejahr dennoch erreicht werden kann. Sie bleiben längstens bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.
- b) Bei der Zweckbindung von Erträgen oder Einzahlungen gem. § 13 GemHVO-Doppik M-V bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und solche zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Nachrichtliche Angaben:

- 1. zum Ergebnishaushalt
Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 1.676.688 EUR
- 2. zum Finanzhaushalt
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 2.092.788 EUR
- 3. zum Eigenkapital
Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 5.608.432 EUR

Gelbensande, den

00.00.2024

Ort, Datum

Siegel

Karl-Friedrich Peters
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:

davon anwesend:

Zustimmung:

Ablehnung:

Enthaltung:

Muster 1- Haushaltssatzung

Muster 1.1 - Rubikon Auswertung

Muster 1.1 - Rubikon Erfassung

Muster 1.2 - Stellenplan mit Stellenplanquerschnitt

Muster 1.2 - Stellenplanquerschnitt 2025

Muster 1.4 - Vorbericht kurz

Muster 5.9 - Produktübersicht

Muster 6 - Ergebnishaushalt

Muster 6 - Ergebnishaushalt mit Konten

Muster 7 - Finanzhaushalt

Muster 7 - Finanzhaushalt mit Konten